

Die Mainschleife



Die Mainschleifenbahn

Die Mainschleifenbahn fährt von Seligenstadt nach Astheim und ist ein beliebte Art des entschleunigten Reisens. Der über 50 Jahre alte Schienenbus erlaubt reizvolle Einblicke in die Landschaft der Mainschleife, die dem Autofahrer verborgen bleiben. Fahrzeiten: Von Mai bis Oktober an jedem Sonn- und Feiertag sowie ab der 2. Septemberwoche auch samstags mit Stopp an der Haltestelle Escherndorf–Vogelsburg“.

Die Main-Fähren

Mit den Fähren, die von März bis Ende November verkehren, können Sie ganz bequem den Main überqueren. Ihre Fahrräder werden selbstverständlich mittransportiert. Ablegestationen sind
› Nordheim–Escherndorf
› Fahr–Untereisenheim

Der Mainradweg

Von den Quellen bis hin zur Mündung – unterwegs auf dem knapp 600 km langen Radweg von der Fränkischen Schweiz in das sonnenüberflutete Fränkische Weinland. Der MainRadweg verspricht Radlspaß pur.

Die Geologie der Mainschleife

Die Volkacher Mainschleife ist die größte Flussmäanderlandschaft in Bayern. Im Erdmittelalter von Wasser bedeckt, grub sich der Main tief in das Sedimentgestein. Hierdurch entstanden Gleithänge an den von der Erosion nicht betroffenen Innenseiten von Flussschlingen und Prallhänge an den erodierenden Außenseiten.

Terroir f

Hoch über dem Main, wo die Reben der großen Lage Escherndorfer Lump gedeihen, dreht sich alles um das Thema Klima und Klimawandel – schließlich ist der Escherndorfer Lump eine der heißesten Lagen Frankens. Die Einflussfaktoren des Klimas auf den Wein und die Auswirkungen des Klimawandels finden sich hier in einer digitalen Präsentation wieder.